



LEADER+ Programm Österreich 2000 – 2006

PROJEKTANTRAG

An

Name und Adresse der Programmverantwortlichen
Landesstelle
Agrarbezirksbehörde Bregenz
z.H. Herrn DI Walter Vögel
Römerstraße 15, Landhaus
6901 Bregenz

Eingangsstempel der Einreichstelle

Eingangszahl bzw. -nummer PVL

FÖST Code

Förderstelle

Bezeichnung und Adresse der Förderstelle (falls nicht
Eingangsstelle)

Eingangsstempel der Förderstelle

Antragsnummer

1. Projektbezeichnung

1.1 Projekttitel

Weltkulturerbe Ergänzungsprojekt; Konzeption einer Ausstellung und Veranstaltungsreihe
„Barockbaumeister“ sowie die Entwicklung eines Betreibermodells

1.2 Acronym

Barockbaumeister

2. Angaben zur antragstellenden LAG und zum Projektträger

2.1 Angaben zur LAG

2.1.1 Bezeichnung der LAG

Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

2.1.2 LAG-Code

801

2.2 Angaben zum Projektträger

2.2.1 Name bzw. Firma

Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH

2.2.2 Firmensitz bzw. Zustelladresse

Strasse, Nummer

Impulszentrum Bregenzerwald, Gerbe 1135

Postleitzahl 6863

Gemeinde Egg

Telefon, Fax

05512/26000, Fax -4

e-mail

regio.gf@bregenzerwald.vol.at

2.2.3 Rechtsform (zutreffendes bitte ankreuzen)

Personen- oder Kapitalgesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebietskörperschaft	<input type="checkbox"/>
Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/>	Verein	<input type="checkbox"/>
ARGE	<input type="checkbox"/>	sonstige	<input type="checkbox"/>
Interessensvertretung	<input type="checkbox"/>	nämlich:	

2.2.4 Identitätsnummer (z.B. Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, etc.)

Firmenbuchnummer	<input checked="" type="checkbox"/>	Nummer: FN 155474 p
Vereinsnummer	<input type="checkbox"/>	
landwirtsch. Betriebsnr.	<input type="checkbox"/>	
sonstige Registrierungsnummer	<input type="checkbox"/>	Art der sonst. Nr.:

2.2.5 Projektverantwortliche Person

Name	Herlinde Moosbrugger
Funktion	Projektleiterin
Telefon, Fax	05512/2365
e-mail	herlinde.moosbrugger@bregenzwald.at

2.2.6 Bankverbindung des Projektträgers (Projektentwicklungskonto)

Bankleitzahl	20603
Bankinstitut	Sparkasse der Gemeinde Egg
Kontonummer	2000-041489
Kontoinhaber	Regionalentwicklung Bregenzwald GmbH

3. Angaben zum Projekt

3.1 Projekthinhalte (maximal 255 Zeichen je Feld; Präzisierungen zu den Unterpunkten sind ggf. auf einem Beiblatt anzuführen)**3.1.1 Ausgangslage** (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung, etc.)

Die Regionalentwicklung Bregenzwald GmbH hat ein LEADER+ Projekt unter dem Titel "Weltkulturerbe" zur Förderung beantragt und bewilligt erhalten. Im Zuge der Ausarbeitung wurde deutlich, dass das Thema Barockbaumeister einen ganz besonderen Stellenwert in der Kulturgeschichte der Talschaft einnimmt. Diese kulturelle Wurzel wurde in der Vergangenheit zwar ab und zu genannt, hat aber bis heute nicht jene Aufarbeitung erfahren, die Grundlage einer Belebung für Handwerks und Tourismus sein kann. Eine Ergänzung zum ursprünglichen Projekt ist erforderlich.

3.1.2 Projektziele (allgemeine und spezielle Ziele, Zielgruppen)

Fundierte Aufarbeitung der Thematik Barockbaumeister für ein Ausstellungs- und Angebotskonzept sowie die Konzeption von eigenwirtschaftlichen Strukturen die zur Erreichung folgender Ziele beitragen:

- Transfer des Gedankengutes der Barockbaumeister in die Zukunft
- Weitere Imageentwicklung des Handwerks in der Region
- Entwicklung von attraktiven touristischen Angeboten (Information- und Seminartourismus)

3.1.3 Aktivitäten (Gegenstand bzw. Inhalt des Projekts)

Die Arbeit konzentriert sich einerseits auf die Ausarbeitung eines Gebäude- und Ausstellungskonzeptes im Gemeindegebiet Au, andererseits auf die Ausarbeitung eines Betreibermodelles. Ein wichtiger Bestandteil der Studie ist die Erarbeitung eines tragfähigen Betreibermodelles, welches neben dem Ausstellungsbetrieb in Au ihre Aufgabe darin sieht in der gesamten Region Bregenzwald Initiativen zu begleiten und die Vermarktung im Sinne der Zielsetzung zu betreiben. Eines der Knackpunkte bildet die begründete und auf Dauer ausgerichtete Finanzierung des Vorhabens, dies gilt es zu erarbeiten und zu verhandeln.

3.1.4. Bezug zur regionalen Entwicklungsstrategie der LAG

Die Regio Bregenzerwald hat die klare Absicht die Region auf die Liste der Weltkulturerbegüter der UNESCO zu bringen. In dem Zusammenhang sind Strukturen zu schaffen, die dazu beitragen das Kulturgut zu schützen und in ihrer Entwicklung zu fördern. Der bewußte Umgang mit dem kulturellen Erbe und deren Valorisierung ist erklärte Zielsetzung des Projektes. Das Projekt entspricht den Zielen der Region und des LEADER+ Regionalen Entwicklungsplanes.

3.1.5. Zusammenhang mit anderen Aktivitäten/Projekten in der Region

Das Projekt Barockbaumeister ist eine Erweiterung zum Projekt "Weltkulturerbe". Da jedoch im ursprünglichen Antrag für die Bearbeitung im Sinne des oben Beschrieben Vorhabens keine Aktivitäten geplant waren wird in Form eines Projektantrages die Aufstockung des seinerzeitigen Projektes "Weltkulturerbe" beantragt.

3.2 Maßnahmenzuordnung entsprechend dem LEADER+ Programm Österreich

Titel I - Maßnahme 1	<input checked="" type="checkbox"/>	Titel I - Maßnahme 3	<input type="checkbox"/>
Titel I - Maßnahme 2	<input type="checkbox"/>	Titel II	<input type="checkbox"/>

3.3 Zuordnung zu einem Interventionsbereich (nicht von Antragsteller auszufüllen - wird von der Landesstelle ausgefüllt)**3.3.1. Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Punkt 14.2.1 des LEADER+ Programms Österreich**

Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	Neue Technologien, Innovation	<input type="checkbox"/>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	Natur- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/>
Kultur, reg. Identität, Dorferneuerung	<input type="checkbox"/>	Ausbildung	<input type="checkbox"/>
Gewerbe, Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	Neue Formen regionaler Kooperation	<input type="checkbox"/>

3.3.2 Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Pkt 3. Anhang IV der VO (EG) 438/2001

43 ▼

3.4 Örtliche Angaben**3.4.1 Projektstandort bzw. Ort, an dem das Projekt durchgeführt wird**

Strasse, Nummer	Impulszentrum
Postleitzahl 6863	Gemeinde Egg ▼

3.4.2 Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts (maximal 255 Zeichen; gegebenenfalls Präzisierung auf einem Beiblatt)

Das Projekt bezieht sich auf den Bregenzerwald

3.5 Zeitplan**3.5.1 Projektbeginn**

Jahr: 2003 Monat: 10

3.5.2 Projektabschluss

Jahr: 2005 Monat: 10

3.5.3 Projektphasen (Kurzbeschreibung, vorgesehener Zeitaufwand; max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

1. Vorgehensplanung und Steuerung: Gesamtkoordination, Begleitung und fachliche Betreuung des Projektes, sowie die Durchführung von Präsentationen; 2. Bautechnisches Konzeption: Prüfung der Machbarkeit in Form eines Vorentwurfs mit Kostenschätzung; 3. Ausstellungskonzept: Bestandserhebung und Erarbeitung einiger Ausstellungsszenarien und Programme als Grundlage zur Einschätzung der Machbarkeit; 4. Betriebsmodell: Evaluierung von Erlöspotentialen, Erarbeitung von Angebotszenarien, Entwicklung von Organisationsszenarien mit Geschäftsplan bzw. betriebswirtschaftlichen Modell.

3.6 Behördliche Bewilligungen

3.6.1 Sind behördliche Bewilligungen zur Projektrealisierung erforderlich?

ja nein

3.6.2 Wenn ja, welche?

	beantragt	genehmigt
Baubewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
naturschutzrechtliche Bewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wasserrechtliche Bewilligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Kosten des Projekts in €

4.1 Der Projektträger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

ja wenn ja, seit Jahr 1997 Monat 1
nein wenn ja, Nachweis durch:

4.2 Die unter Punkt 4 angeführten Kosten beinhalten die Umsatzsteuer.

ja nein

4.3 Geplante Personalkosten (gesamt)

€

4.3.1 Personalkosten des Projektträgers

€

4.3.2 Unbare Eigenleistung des Projektträgers

€

4.4 Geplante Sachkosten (gesamt; 4.4.1 + 4.4.2 + 4.4.3)

€

26,599.00

4.4.1 Allgemeine Sachkosten

€

5,829.00

4.4.2 Externe Dienstleistungen (gesamt)

€

18,770.00

4.4.2.1 LAG-Management

€

4.4.2.2 Planungen, Konzepte, Gutachten

€

18,770.00

4.4.2.3 Beratung, Coaching

€

4.4.2.4 Aus- und Weiterbildung

€

4.4.2.5 Sonstige, näm.

€

4.4.3 Öffentlichkeitsarbeit (gesamt)

€

2,000.00

4.4.3.1 Werbematerial

€

2,000.00

4.4.3.2 Informationsveranstaltungen

€

4.4.3.4 sonstige, näm.

€

4.5. Geplante Investitionskosten (gesamt)

€

4.5.1 Einrichtungen/Ausstattungen

€

4.5.2 Bauliche Investitionen

€

4.5.3 Investitionen in Maschinen

€

4.5.4 Investitionskosten LAG-Management

€

4.5.5 sonstige, nämlich

€

4.6 Geplante Gesamtkosten (4.3 + 4.4 + 4.5)

€

26,599.00

4.7 Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten

Jahr	Betrag in €	% der Projektkosten lt. Pkt. 4.6
2001		
2002		
2003	3,989.85	15.00
2004	19,949.25	75.00
2005	2,659.90	10.00
2006		
2007		
2008		
Gesamt	26,599.00	100.00

5. Finanzierungsplan des Projekts

5.1 Private Mittel (gesamt)	€	10,639.60
5.1.1 Eigenmittel des Projektträgers und der Projektpartner in bar	€	10,639.60
5.1.2 Unbare Eigenleistungen des Projektträgers	€	
5.1.3 Sonstige private Mittel (z.B. Sponsoring, Sachleistungen)	€	
5.1.4 Projektbezogene Einnahmen	€	

5.2 Beantragte öffentliche Mittel im LEADER+ Programm	€	15,959.40
--	---	------------------

5.3 Sonstige beantragte öffentliche Mittel

5.3.1 Wurde für das Projekt bzw. für einen Projektteil bereits ein Förderantrag bei einer anderen Förderstelle eingereicht?

ja nein

5.3.2 Wenn ja, bei welcher Förderstelle?

Bezeichnung der Förderstelle
 Anschrift d. Förderst. (Strasse, Nummer)
 Anschrift d. Förderst. (PLZ, Ort)
 zuständiger Sachbearbeiter
 Telefon des Sachbearbeiters

5.3.3 Wurde von der unter 5.3.2 genannten Stelle eine Förderung für das Projekt bzw. für einen Projektteil bewilligt?

ja nein

5.3.4 Wenn ja, in welcher Höhe? €

5.4 Zusammenfassende Finanzierungsübersicht

			entspricht % von 4.6
5.4.1 Private Mittel (gem. Pkt. 5.1)	€	10,639.60	40.0%
5.4.2 Beantragte öffentliche Mittel aus LEADER+ (gem. Pkt 5.2)	€	15,959.40	60.0%
5.4.3 Sonstige bewilligte öffentliche Mittel (gem. Pkt. 5.3.4)	€		
5.4.4 Geplante Gesamtprojektkosten (gem. Pkt. 4.6)	€	26,599.00	100.0%
5.4.5 Finanzierungssaldo (darf nicht < 0 sein)	€		

5.5 Beantragte Förderintensität (Summe beantragte öffentliche Mittel/geplante Gesamtkosten)	60.00%
--	---------------

6. Wesentliche Wirkungen des Projekts

6.1 Anzahl der Projektteilnehmer

Gesamtanzahl: 60 davon Frauen: 40 Projektteilnehmer < 30 Jahre: 5

6.2 Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze

für Frauen: 1 für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.2.1 davon im Umweltbereich

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3 Anzahl gesicherter Arbeitsplätze

für Frauen: 1 für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3.1 davon im Umweltbereich

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.4 Anzahl der neuen Produkte bzw. Verfahren

Anzahl Produkte: 4 Anzahl Verfahren:

6.5 Umweltorientierung des Projekts

überwiegend umweltorientiert

umweltfreundlich

umweltneutral

6.6 Orientierung des Projekts betreffend Gleichstellung der Geschlechter

hauptsächlich auf die Gleichstellung gerichtet

fördert die Gleichstellung

neutral in Bezug auf die Gleichstellung

6.7 Regionalwirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Verbesserung der Beschäftigungssituation/Schaffung von Arbeitsplätzen

Erhöhung der Erwerbsquote von Frauen

Schaffung eines neuen Angebotes bzw. Ergänzung bestehender Angebote

Aufbau von Kooperationen

Stärkung der regionalen Identität

Förderung der natürlichen, regionalen Ressourcen

sonstige

nämlich:

6.8 Innovativer Charakter des Projektes

Neue Produkte bzw. Dienstleistungen

Neue Kombinationen der Ressourcen zur Erschließung der regionalen Potenziale

Neu Querverbindungen zwischen Wirtschaftsbereichen

Neuartige Formen der Organisation und Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung

7. Angaben zum Partnerprojekt (nur bei Titel II-Anträgen auszufüllen; f. jeden Partner ein Partnerprojektblatt)

7.1. Herkunft des Projektpartners (zutreffendes ankreuzen)

Projektpartner in Österreich

Projektpartner im Ausland

wenn Ausland: welcher Staat? -



7.2 Bezeichnung des Projektpartners

7.3 Anschrift des Projektpartners

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.4 Handlungsbevollmächtigter

Name

Funktion

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.5 Rechtsform des Projektpartners

Personen- oder Kapitalgesellschaft

Gebietskörperschaft

Einzelunternehmen

Verein

ARGE

sonstige

Interessensvertretung

nämlich:

7.6 Kurzbeschreibung des Tätigkeitsbereiches des Projektpartners (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.7 Kurzbeschreibung der Rolle des Projektpartners im Projekt (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.8 Gesamtkosten des Partnerprojekts

€

7.9 Geplante Finanzierung des Partnerprojekts

7.9.1 Eigenmittel €

7.9.2 Mittel aus LEADER+ €

7.9.3 Die Angaben in den Punkten 7.8. und 7.9 verstehen sich inklusive Umsatzsteuer

ja nein

7.10 Stand der Bewilligung des Partnerprojekts

7.10.1 Projektantrag wurde bereits eingebracht ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	7.10.2 wenn ja, wann? Jahr _____ Monat _____
--	---

7.10.3 Projektantrag wurde bereits genehmigt ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	7.10.4 wenn ja, wann? Jahr _____ Monat _____
--	---

7.10.5 Bezeichnung der Einreichstelle
--

8. Erklärung

8.1. Der Antragsteller ermächtigt die für das LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 verantwortlichen Stellen,

- a) die zur Bearbeitung seines Förderansuchens erforderlichen Daten und Auskünfte einzuholen und diese mit Hilfe von eigenen oder fremden automationsunterstützten Datenverarbeitungseinrichtungen zu verarbeiten, speichern, benützen, übermitteln und löschen.
- b) dritte Stellen, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, zu beauftragen, den Förderantrag und die dazu eingeholten Unterlagen zu prüfen.
- c) die Angaben dieses Förderantrags, falls erforderlich, den für die Koordinierung und Abwicklung der landes- und bundesweiten Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen zuständigen Stellen mitzuteilen.
- d) projektbezogene Daten zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden und diese der LEADER+ Netzwerkservicestelle zur Verfügung zu stellen.

8.2 Eine rechtsgültig unterfertigte "Verpflichtungserklärung zur Förderung im Rahmen des LEADER+ Programms Österreich 2000 - 2006" gemäß den Vorgaben der Verwaltungsbehörde liegt dem Antrag bei.

8.3 Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine Förderung aus dem Titel "de-minimis" ¹⁾ beantragt bzw. erhalten?

	ja	nein	Höhe in EURO
beantragt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
bewilligt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

beantragt bei bzw. bewilligt von
(genaue Bezeichnung der Förderstelle):

8.4 Hiermit wird der Antrag auf Förderung des beschriebenen Projekts durch Mittel aus dem LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 sowie damit in Zusammenhang stehender Förderrichtlinien gestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Kenntnisnahme und Beachtung der im Formular, in der Ausfüllanleitung und in der Verpflichtungserklärung genannten Bedingungen bzw. Hinweise wird durch die Unterschrift des Antragstellers bestätigt.

Ort: *Egg*

Datum:

Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift	Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift
Projektträger (Vertretungsbefugter)	LAG (Obmann bzw. Vertretungsbefugter)

<u>Beilagen</u> (zutreffendes bitte ankreuzen):	liegt bei	liegt bei
Verpflichtungserklärung	<input type="checkbox"/>	
Wirtschaftlichkeitsrechnung (bei einkommenswirksamen Projekten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Offerte (wenn Leistungen von Dritten erbracht werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werkverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre und Budget des laufenden Jahres	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behördliche Bewilligungen (Kopie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Satzungen (Statuten bei Vereinen, Gesellschaftsvertrag bei Gesellschaften oder Genossenschaften, ARGE-Satzungen, Kooperationsvertrag, etc.) Registrierungsnachweis Firmennummer - Auszug aus dem Firmenbuch Vereinsnummer - Amtsbestätigung Bestätigung des Finanzamts, dass der Projektträger nicht steuerlich erfasst ist und daher keine Vorsteuer abgezogen werden kann.

¹⁾ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001; ABl. L 10 vom 13.1.2001, S. 30